



Projektdeckblatt

Projekt:

Kostenermittlung Sanierung von Aussichtstürmen in der Holsteinischen Schweiz

Träger:

Kreis Plön

Handlungsfeld der IES:

Kultur, Tourismus

Richtlinie/ Maßnahmecode:

323/1 313

Kosten:

23.800 €

Fördersumme:

11.000 € (55%)

Kofinanzierung:

Kommunale Umlage

Bemerkungen:

.



Projekt Historische Aussichtstürme in der AktivRegion Schwentine- Holsteinische Schweiz

**Projektantrag zur
Ermittlung der Sanierungskosten für eine Inwertsetzung**

Stand: 19.5.2011



1 Anlass und derzeitiger Planungsstand

In der AktivRegion Schwentine - Holsteinsiech Schweiz gibt es zahlreiche historische – aber auch neue – Aussichtstürme, die einerseits zu wundervollen Blicken einladen und andererseits Zeitzeugen der Entwicklung der Kulturlandschaft sind. Die Palette reicht vom Aussichtsturm in Gömnitz, der früher mal eine wichtige Orientierungsmarke für den Schiffsverkehr war, über den Elisabethturm auf dem Bungsberg, der vom Herzog von Oldenburg für Elisabeth gebaut wurde, bis zum Turm auf dem Holzberg, der mit Unterstützung der AktivRegion auf dem Holzberg in Malente- Neversfelde entstand.

Einige dieser Türme sind in gutem baulichen Zustand – andere wiederum in sehr schlechtem und oft nicht mehr begehbar. Schon lange wird in der AktivRegion darüber nachgedacht, diese Türme zu einer Route zusammenzufassen, um damit den Menschen in der Region – aber auch den Touristen – diese Zeitzeugen näher zu bringen und eine Erfahrbarkeit der Hügellandschaft besser zu ermöglichen. Um eine solche Route zu entwickeln und später auch zu vermarkten, muss als erster Schritt der Zustand und der Sanierungsbedarf der existierenden Türme ermittelt werden, um dann anschließend einen Plan zu entwickeln, welche Türme mit welchem Aufwand saniert werden können, welche kulturhistorische oder touristische Bedeutung sie haben und wie aus diesen Informationen eine „Aussichtsturm- Route Holsteinische Schweiz „ entwickelt werden kann.

Gegenstand dieses Projektes ist also die Ermittlung des Erhaltungszustandes und des Sanierungsbedarfes von den Türmen, die nicht schon in einem guten Zustand sind (Malente- Sieversdorf).

Dazu zählen folgende Türme:

- Aussichtsturm in Gömnitz
- Elisabethturm auf dem Bungsberg
- Bismarckturm in Bösdorf
- Parnaß- Turm in Plön
- Wilhelmsturm in Eutin
- Aussichtsturm in Neversfelde (neu, kein Sanierungsbedarf)
- Turm am Hessenstein (andere AktivRegion, ggf. Kooperation)

3 Projektträger, Kosten und Finanzierung

Träger des Projektes ist der Kreis Plön. Von den Kommunen der Gemeinden, in denen Türme liegen, werden die Eigenanteile aufgebracht.

Zur Abschätzung der für die Leistungen ungefähr anfallenden Kosten kann man von ca. 4.000 € pro Turm ausgehen. Das wären ca. 23.800 € (einschl. MwSt) für 5 Türme (vorbehaltlich des Ergebnisses der Ausschreibung). Damit würden von den Gemeinden folgende Beträge aufzubringen sein bei einer Förderung von 11.000 € durch die AktivRegion und einem Zuschuss des Landesamtes für Denkmalpflege von 7.800 €:

Kreis Plön 5.000 € refinanziert durch die folgenden Kommunen

Gemeinde Bösdorf	1.000 €
Stadt Plön	1.000 €
Stadt Eutin	1.000 €
Gemeinde Schönwalde	1.000 €
Gemeinde Süsel	1.000 €

Plön, den . .2011
Kreis Plön

Projektauswahlkriterien/ Bewertungsmatrix

Projekt: Kostenermittlung Sanierung von Aussichtstürmen

1. Grundlegende Eingangskriterien	Bewertung 0/ 1	Diese Kriterien müssen erfüllt sein
Förderfähigkeit gemäß den Bestimmungen der EU, des Bundes und des Landes	1	
Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Baurecht, Naturschutzrecht u.ä.)	1	
Wirtschaftliche Tragfähigkeit	1	
Übereinstimmung der Aktivitäten mit den im ZPLR förderfähigen Maßnahmen	1	
Übereinstimmung mit den Zielen und der Entwicklungsstrategie der AktivRegion	1	
Übereinstimmung mit mindestens einem der Handlungsfelder	1	
	6 möglich	Summe: 6
2. Allgemeine Kriterien	Bewertung 0 bis 7	
Projektträger aus der Region und mit ausreichender Erfahrung zur Durchführung des Projektes	7	
Klare Projektkonzeption bezüglich Zielstellung, Inhalte, Zeitplanung, Finanzierung	6	
Modellcharakter und Multiplikatoreffekt, Innovativität	5	
Projekt leistet einen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region	2	
Mittel- bis langfristige Tragfähigkeit (Finanziell und strukturell) nach Ablauf der Förderung	4	
Räumliche oder inhaltliche Netzwerkbildung	7	
Kreis übergreifende Zusammenarbeit	7	
Sektor übergreifende Zusammenarbeit	4	
Förderung der Kommunikation und/oder der Qualifizierung	0	
Einbeziehung von Klimaschutz Gesichtspunkten in die Projektkonzeption	0	
Einbeziehung der demographischen Entwicklung in die Projektkonzeption	0	
	77 möglich	Summe: 42

Anlage 1 zum Antrag vom

Projektvorschlag:
"Tumroute Holst. Schw."

1. Teilprojekt:

Auftrag an einen Architekten zur Ermittlung der Sanierungs-/Restaurationskosten an historisch interessanten Türmen Parnaß Plön, Gömnitz, Elisabethturm Bungsberg, Waldshagen Bösdorf, Kaiser-Wilhelm-Turm Eutln, Kosten nach Einschätzung von Dr. Köster (Landesamt für Denkmalpflege) ca. 20.000 €

Kostenplan

a) förderfähige Kosten (netto)	
Architektenauftrag	20.000,00 €
Zwischensumme	20.000,00 €
b) nicht förderfähige Kosten	
Mehrwertsteuer	3.800,00 €
Zwischensumme	3.800,00 €
Gesamtkosten	23.800,00 €

Vorschlag:

Kumulierungsrisiko sagt, dass ein öffentlicher Träger 25% der förderfähigen Kosten tragen muss, also in diesem Falle 5.000 €.

Träger ist der Kreis Plön

Der Träger holt sich die Eigenleistung von den begünstigten Gemeinden wieder, d.h. Süsel, Bösdorf, Plön, Eutln, Schönwalde je 1.000 €

Das Landesamt wäre mit 7.800 € dabei, die AktivRegion mit 11.000 €

Zukunft:

In einem zweiten Schritt würde man dann in einem weiteren Projekt die Sanierung durchzuführen. Das Landesamt sieht sehr gute Möglichkeiten der Kofinanzierung

Das dritte Teilprojekt ist dann die Initiierung der "Tumroute" mit Marketingmaßnahmen u.ä.

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2011	2012	2013
1.) Eigenleistung		5.000,00 €		
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote =55 %)		11.000,00 €		
3.) Dritte Landesamt für Denkmalpflege		4.000,00 €		
Zwischensumme	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2011	2012	2013
1.) Eigenleistung				
2.) Dritte Landesamt für Denkmalpflege		3.800,00 €		
Zwischensumme	0,00 €	3.800,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtfinanzierung	0,00 €	23.800,00 €	0,00 €	0,00 €

4. Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme, Naturräume und natürlichen Ressourcen	Bewertung 0 bis 5	
Wir wollen aktiven Natur- und Umweltschutz betreiben (Unter Berücksichtigung der Bewirtschafter)	0	
Wir wollen Projekte zur Umweltbildung unterstützen	0	
Wir wollen Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt unterstützen	0	
Wir wollen aktiv zum Klimaschutz beitragen	0	
	20 möglich	Summe: 0
5. Erhalt und Förderung regionaler und überregionaler Kultur sowie ursprünglicher, ländlicher und dörflicher Strukturen	Bewertung 0 bis 5	
Wir wollen ein attraktiver Kultur-Erlebnisraum sein	7	
Wir wollen unsere Kirchen und Friedhöfe erhalten und touristisch in Wert setzen	0	
Wir wollen unsere Schlösser, Herrenhäuser und Güter aufwerten	0	
Wir wollen Standort hochkarätiger Kulturereignisse sein	2	
Wir wollen Maßnahmen zur regionalen Kultur und zum regionalen Brauchtum unterstützen	1	
Wir wollen unsere landwirtschaftliche und dörfliche Bausubstanz erhalten	7	
	30 möglich	Summe: 17
6. Verbesserung der Sozialen Funktionen und Erhaltung der Attraktivität der Region, besonders auch für ältere Menschen und Jugendliche	Bewertung 0 bis 5	
a) Soziales		
Wir wollen die Region seniorenfreundlich erhalten/machen und das Zusammenleben der Generationen fördern	0	
Wir wollen die Stärken des ländlichen Raums für die Erziehung und Bildung unserer Kinder nutzen	0	
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen	0	
	15 möglich	Summe: 0
b) Verwaltung, Bürgergesellschaft		
Wir wollen eine moderne, effiziente, bürgernahe Verwaltung aufbauen	0	
Wir wollen die kommunale Bürgergesellschaft stärken und das bürgerschaftliche Engagement fördern	0	
	10 möglich	Summe: 0

3. Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch für besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes	Bewertung 0 bis 5	
a) Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel		
Unterstützung von Klein- und mittelständischen Unternehmen	2	
Wir wollen die Wirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen	0	
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des demographischen Wandels unterstützen	0	
Wir wollen die Interessenvertretungen unserer Wirtschaft koordinierend unterstützen	0	
Wir wollen unsere Region für Wirtschaftsbetriebe attraktiv halten	0	
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen	0	
	30 möglich	Summe: 2
b) Land- und Forstwirtschaft		
Wir wollen Regionale Wirtschaftskreisläufe für Land- und Forstwirtschaftliche Produkte initiieren	0	
Wir wollen die nachhaltige Biomasse-Produktion und –Nutzung zur Energieversorgung fördern	0	
Wir wollen die Land- und Forstwirtschaft bei der Suche nach alternativen Einkommensquellen unterstützen	0	
Wir wollen die vorhandene landwirtschaftliche Infrastruktur sinnvoll anpassen und ergänzen	0	
	20 möglich	Summe: 0
c) Tourismus		
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der notwendigen verstärkten Kooperation unterstützen	4	
Wir wollen die Position der Destination Holsteinische Schweiz im Land stärken	4	
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der Anpassung an die Tourismus-Strategie unterstützen	1	
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen	0	
Wir wollen die touristischen Wege und Routen ausbauen und vermarkten	7	
Wir wollen ein attraktiver Natur- und Kulturerlebnisraum –auch für Naherholung– sein und bleiben	7	
Wir wollen besondere touristische Zielgruppen ansprechen	7	
Wir wollen die Holsteinische Schweiz als Sportregion stärken	1	
	40 möglich	Summe: 31

d) Wasserqualität			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Gewässerqualität leisten	0		
	5 möglich	Summe:	0
	298 möglich		
Gesamtpunktzahl:			99

Erläuterungen zur Handhabung:

1. Die Kriterien unter 1) müssen alle zwingend erfüllt sein, sonst kann das Projekt nicht gefördert werden
2. Die Kriterien unter 2) sind besondere Qualitätskriterien und sind deshalb in einer Skala von 0 (wird gar nicht erfüllt) bis 7 (wird in herausragender Weise erfüllt)
3. Die Kriterien unter 3) -7) beziehen sich auf die einzelnen Handlungsfelder und werden in einer Skala von 1-5 bewertet. Ein Projekt sollte in mindestens einem Handlungsfeld über 50% der möglichen Punkte erreicht haben, um grundsätzlich zur Förderung vorschlagbar zu sein.
4. Die Gesamtpunktzahl wird bei einem eventuellen Projekt-Ranking als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

Bemerkungen zum Projekt:

Die vorgesehenen Maßnahmen ist der notwendige erste Schritt zur touristischen Inwertsetzung unserer historischen Aussichtstürme. Die Kooperation der beteiligten Kommunen ist vorbildlich. Die Beteiligung des Landesamtes für Denkmalpflege zeigt die überregionale Bedeutung

Empfehlung der Geschäftsstelle:

Förderung in beantragter Höhe.

Datum: 20. Juni 2011



c) Bildung			
Wir wollen den Bildungsstandort Holsteinische Schweiz nachhaltig sichern	0		
Wir wollen einen über das kognitive hinausgehenden Bildungsbegriff fördern	0		
	10 möglich	Summe:	0
d) Infrastruktur			
Wir wollen die (kommunale) Infrastruktur an die Herausforderungen der Zukunft anpassen	0		
Wir wollen das ländliche Kernwegenetz nachhaltig sichern (siehe gesonderte Auswahlkriterien)	0		
Wir wollen die Erhaltung der dörflichen Strukturen sichern bzw. die notwendigen Anpassungen vornehmen.	1		
		Summe:	1
7. Neue Herausforderungen			Bewertung 0 bis 5
a) Klimawandel			
Wir wollen die Akteure in der Region bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützen	0		
Wir wollen die negativen Einflüsse auf das Klima reduzieren	0		
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema Klimawandel/ Klimaschutz sensibilisieren	0		
	15 möglich	Summe:	0
b) Erneuerbare Energien			
Wir wollen den Anteil erneuerbarer Energieformen am Gesamtverbrauch signifikant erhöhen	0		
Wir wollen neue Verfahren zur Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien entwickeln	0		
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema erneuerbare Energien sensibilisieren	0		
	15 möglich	Summe:	0
c) Biodiversität			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zum Erhalt bzw. Ausbau der Biodiversität leisten	0		
	5 möglich	Summe:	0